

## Ja, ich bitte um weitere Informationen!

- Ich möchte die Gemeinschaftsgrabstätte Waldfriedhof Heerstraße besichtigen. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
- Bitte informieren Sie mich über die Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes in Berlin, die ich mit einer Zustiftung nachhaltig unterstützen kann. (Zustiftungen mit Grabpflegevorsorge sind ab 10 000 Euro möglich)
- Ich würde selbst das Angebot einer Bestattung auf der Gemeinschaftsgrabstätte Waldfriedhof Heerstraße Berlin in Anspruch nehmen. Bitte schicken Sie mir die entsprechenden Unterlagen zu.

Name, Vorname .....

Geburtstag .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail / E-Postbrief .....

Diese Seite abtrennen  
und per Post an uns schicken.

Sie können uns die Daten  
auch per Fax:

030 - 230936 - 99

oder per E-Mail senden:

Gemeinschaftsgrabstaette@GedenkenundFrieden.de

Bitte  
freimachen,  
falls Marke  
zur Hand  
(0,45 Euro)

Antwort

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V. /  
Stiftung Gedenken und Frieden**

Lützowufer 1  
10785 Berlin



ZZST062/62 CW Niemeyer 60/4-11



Ein Garten  
für die Ewigkeit

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

und

**Stiftung Gedenken und Frieden**

Lützowufer 1  
10785 Berlin

TEL: 030 - 230936 - 55

FAX: 030 - 230936 - 99

Gemeinschaftsgrabstaette@GedenkenundFrieden.de

www.Gemeinschaftsgrabstaette.de

### Besichtigungen vor Ort:

Termin: Jeden ersten Montag im Monat,  
um 10 und 12 Uhr  
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Treffpunkt: Waldfriedhof Heerstraße Berlin,  
Seiteneingang Insterburgallee



- ☘ Gemeinschaft über den Tod hinaus
- ☘ Erhalt Ihres Namens für die nächsten Angehörigen
- ☘ Sorgenfreie Grabpflege für die gesamte gesetzliche Ruhezeit
- ☘ Kein Aufzehren der gestifteten Kapitaleinlage

**GEMEINSCHAFTSGRABSTÄTTE  
WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE  
BERLIN**



## Eine Gemeinschaftsgrabstätte ist ein Zeichen gegen das Vergessen

Ein Mensch wird in die Gemeinschaft der Lebenden hineingeboren und verlässt diese Gemeinschaft wieder mit seinem Tod. Gemeinschaften sind die Familie, die Stadt, die Freunde, die Nachbarn, die Berufskollegen und die Menschen, die gleiche oder ähnliche Interessen miteinander teilen. Für viele Menschen hat die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft große Bedeutung auch über den Tod hinaus.

Heute lassen sich ca. 40 Prozent der Menschen anonym bestatten (Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e. V.). Einige lehnen die Erinnerung an ihre Person ab, selbst wenn sie Angehörige haben. Viele wollen aber nur niemanden mit der Grabpflege belasten, obwohl sie sich ein gepflegtes Grab wünschen.

Viele Hinterbliebene bedauern später die Entscheidung für eine anonyme Bestattung und möchten sie sogar rückgängig machen, um einen Ort der Trauer zu haben. Dieser ist wesentlich für eine gute Trauerarbeit. Eine Verbindung der Vorteile eines anonymen Begräbnisses mit denen einer namentlichen Bestattung bietet die Gemeinschaftsgrabstätte.

## Die Gemeinschaftsgrabstätte Waldfriedhof Heerstraße Berlin bietet Ihnen:

- Bestattung auf einem der schönsten Friedhöfe Berlins im Umfeld von zahlreichen Prominenten- und Ehrengräbern
- Möglichkeit der Trauerfeier in einer historischen Trauerhalle
- Gemeinschaft über den Tod hinaus
- Wahl zwischen einer Urnen- und Erdgrabstelle
- Verbürgte Grabpflege für die Dauer der gesetzlichen Ruhezeit von 20 Jahren
- Erhalt ihres Namens über die gesetzliche Ruhezeit hinaus
- Unterstützung der gemeinnützigen Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Berlin
- Kein Aufzehren der gestifteten Kapitaleinlage

## Bedingung für eine Bestattung auf der Gemeinschaftsgrabstätte

Jeder kann sich auf der Gemeinschaftsgrabstätte Waldfriedhof Heerstraße Berlin bestatten lassen. Mit einer einmaligen Zustiftung ab 10 000 Euro unterstützen Sie nachhaltig die Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Berlin.

Gleichzeitig treffen Sie Vorsorge für die Grabpflege. Der Zustiftungsbetrag entspricht den Durchschnittskosten der Fremdpflege eines Grabes für 20 Jahre, wird aber in der Stiftung nicht aufgezehrt. Ein Drittel des Ertrages ihrer Kapitaleinlage steht jährlich für die Grabpflege zur Verfügung. Mit der Zuwendung der Zustiftung an die **Stiftung Gedenken und Frieden** wird die Grabpflegeaufgabe wirksam.

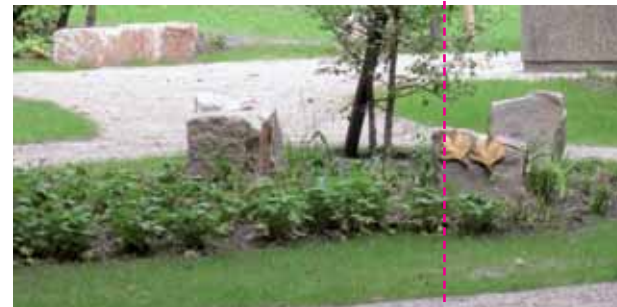
Die Kosten der individuellen Beerdigung und die Grabkosten tragen die Interessenten selbst. Die Friedhofsgebühren betragen derzeit für eine Erdbestattung ca. 780 Euro und für eine Urnenbestattung etwa 640 Euro. (Stand: April 2011)



Einweihung zu Pfingsten 2010



Natursteinquader als Grabkennzeichnung



Bronzene Ginkgoblätter dokumentieren persönliche Daten



Parkidylle auf dem Waldfriedhof